Fax Message

To: **Dr. H. Relf**

Company: **S&T, FTR, Neuchatel**

Fax: 41-38-31 24 76

From: Dr. R.-A. **Walk**

Company: **CRC** Contract Research Center
Zaventem, Belgium

Phone: 0032-2-721 50 47

Fax: 0032-2-725 12 09

Date: 01-Aug-94

Pages incl. this cover page: 5

Distribution: W. Reininghaus

Subject: **Statusbericht**

This message is intended for: [X] your information and retention [ ] **DRAFT**
[ ] discussion (please contact me) [ ] **URGENT**
[ ] .... [ ] **CONFIDENTIAL**

Lieber Herr Doktor Reif,

hoffentlich hatten Sie einen erholsamen Urlaub und werden nicht gleich wieder mit Bergen von Arbeit überschüttet. In Ergänzung meines Faxes vom 26.Jul.94 möchte ich Sie hier kurz über die Ergebnisse der vergangenen Woche in London und Planungen für die kommenden Tage informieren.

1. Heute reise ich nach Kansas City, um dort bis Freitag mit Tony, Richard und George weiter an den Unterlagen für **OSHA** zu arbeiten. Washtech. wird eine weitere Version ihrer "Submission" vorstellen, die die Ergebnisse unserer früheren Vorschläge sowie nachgereichte Unterlagen von Dr. Haussmann, Dr. Römer und mir berücksichtigen wird. Auch steht eine neue Version der PM-Submission zur Debatte. Entgegen den zwischenzeitlich anderslautenden Gerüchten soll das OSHA-Hearing doch Ende Sep. stattfinden. Dies bedeutet, daß ich auf Wunsch von Richard für zirka 3 Wochen mit George in Washington sein soll.

2. Vergangene Woche in **London** wurden mehrere Themenkreise bearbeitet:
   - **Asien** (mit Jan und Don Harris);

- Schwerpunkte und Strategien für das **Consultant-Programm** von C&B (Bushong, Sullivan, Don, Steve Carlson, Pottorf, Jan, Tony, Mitch Ritter, Lister, Green);
- **Good Epidemiology Practices** (mit Lister, Green, Peck, Carchman, Winokur, Jan, Tony, Mitch, Dr. Schorp);
- **Expositions-Studien** re IARC (gleiche Korona wie für GEP + Vertreter der IAQ-Organisation aus USA).

3. Betr. Asien stellte Don seine ETS-relevanten Programme und Strategien vor. Zur Unterstützung in Asien hat er sich von S&T folgendes gewünscht:
   - Contribute to overall strategy development on the ETS-issue;
   - help to translate the relevant science into messages understandable by "the busdriver";
   - train and continously support regional non-scientists in their public relations functions;
   - coordinate consultant programs;
   - establish our own network of scientific contacts;
   - contribute to direct interactions with local monopoly representatives and politicians.

Richard hat von seinem Kontakt mit JT berichtet: Okawa schlägt Dr. Wu vor, H. Kasuga, Tokai University, als Vortragenden aus Japan zur Dezember-Konferenz nach China einzuladen. Außerdem wird Okawa Prof. Sugimura oder andere ansprechen, wenn seine spezielle Suche nach hydroxylierten Nitrosaminen Hinweise auf mögliche Quellen für Standards ergibt, die Dr. Tricker in seinem Programm benötigt (Unabhängig davon hat Tony Tricker von Fortschritten bei seiner Beschaffung von Standards berichtet; ich werde nächste Woche Jeff Seeman nach seinen Fortschritten bei seiner Suche hierzu fragen).

Als konkrete Aktionen wurde folgendes vorgeschlagen:
- Jan organisiert für den 8.Aug.94 ein Meeting mit Dr. Wu, Jim und mir, um die Struktur der geplanten Publikation der Konferenz in China im Dezember zu klären;
- Ich soll in der Woche vom 16./19.Aug94 für 2 bis 3 Tage nach Hong Kong kommen (Objectives: Kennenlernen von Personen, Markt-Reviews, info über Aircon-Projekt);
- Auf dem Rückweg soll ich in Bangkok eine kurze Unterstützung für das dortige Bauprojekt geben;
- Jan organisiert für den 25.Aug94 ein Treffen mit Roger Perry und George Leslie in London, um mit mir die Aktivitäten in China und anderen Teilen Asiens zu koordinieren;
- im Oktober soll ich bei der IAQ-Konferenz in Peking teilnehmen;
- Anfang November soll ich zuerst den Krebskongreß in Delhi und dann den Kongreß in Taiwan besuchen, um Kontakte zu knüpfen.

4. Consultant-Programm:

Es wurden die wissenschaftlichen Schwerpunkte sowie die "Ansprechpartner" überarbeitet und ergänzt. Mitch und ich haben im Verlauf der Diskussion unsere Einschätzung der erwarteten Trends in der wissenschaftlichen Bearbeitung des Themas beigetragen (Overhead-Kopie liegt bei den Unterlagen, die bei INBIFO auf

2028381421

Kontaktierung von Gewerkschaften, mit denen wir sicher eine Reihe wichtiger Gemeinsamkeiten im Umfeld "workplace" haben. Man war sich einig, daß hier in verschiedenen Ländern sehr unterschiedliche Ansätze gewählt werden müssen. Ich würde dies gern mit Ihnen im Hinblick auf Deutschland und die Rolle des VDC sowie die notwendige Koordination mit Bushong's Aktivitäten nach meiner Rückkehr in Ruhe besprechen.

5. Good Epidemiology Practices:

Nachdem ich mehrer Updates der Guidelines für Wissenschaftler aus der Feder von SHB gesehen hatte und (wie besprochen) dabei versucht hatte, durch Vorschläge den Inhalt und Stil mehr an bereits vorhandene ähnliche Dokumente anzunähern, hatte ich in Absprache mit Matt zusammen mit Dr. von Holt auf der Basis der Guidelines der Chemischen Industrie einen eigenen Textentwurf erarbeitet. Es wurde in dem Meeting vereinbart, diesen Entwurf weiter zu verwenden und die Vorschläge von Mitch, Gene Peck und Richard noch einzubauen. Dies ist am Freitag (Treffen von Peck, seinem Mitarbeiter Gregg und mir) weitestgehend geschehen. Peck ist für die weitere Bearbeitung verantwortlich. Ich muß noch einige Textpassagen ergänzen sowie nächste Woche Richards Vorschläge "einsammeln" und an Gene weitergeben. Das Dokument soll bis Mitte August fertig sein und dann mit dem Entwurf der EU-Resolution abgestimmt werden (Ansprechpartner: Lister und Sullivan/Bushong), bevor es dann in die geplante Konferenz eingebracht werden kann.

Ich konnte Matt keine Vorschläge für einen deutschen Organisator der Konferenz und mögliche Teilnehmer machen, da ich in diesem Gebiet noch zu neu bin. Haben Sie Vorschläge oder können uns Prof. Schneider bzw. Adlkofer Tips geben?

Mein Vorschlag, die Herausgeber wissenschaftlicher Zeitschriften und Fachgesellschaften für GEP zu gewinnen, wird von Richard, Bushong und vielen anderen unterstützt. Hierüber sollten wir einmal ausführlicher sprechen, wenn ich aus USA zurück sein werde.

6. Expositions-Studien:

Richard berichtete, daß die Spezifikationen für die Expositionsstudien vergangene Woche mit RJR und den Organisatoren weitestgehend festgelegt wurden. Einige Vorschläge, die wir in den vergangenen Wochen hierzu machten, sind offensichtlich berücksichtigt worden, aber ein genaueres Bild habe ich noch nicht. Am 9.Aug94 soll in Richmond ein technisches Meeting stattfinden, zu dem mich Richard gebeten hat. Werden Sie dabei sein?

Die Organisation der Expositionsstudien wurde auf das Interesse des Instituts (CNCT) in Barcelona hingewiesen, eine solche Studie durchzuführen. Ich habe alle Unterlagen über das Institut (alles in Spanisch) einschl. Publikationsliste sowie den Namen der Kontaktperson in Barcelona weitergegeben. Nun muß sich die Organisation direkt an CNCT richten, falls sie diesen Ansatz aufgreifen wollen. Intern scheint das Interesse daran groß zu sein.

Wegen möglicher asiatischer Beobachter bei den europäischen Studien als Basis zukünftiger Studien in Asien habe ich der Organisation meine Kontakte in Bangkok vorgestellt.

Zeitplan: Alle Expositionsstudien sollen bis Apr. 95 vollständig ausgewertet sein. Bis Apr. 97 sollen alle IARC-relevanten Studien publiziert sein.

Es wird unsere Aufgabe sein, nach geeigneten Datenbanken (ETS + diet/nutrition) für die Confounder-Studien in Asien zu forschen und ich könnte meinen Besuch in Hong Kong dafür nutzen. In diesem Zusammenhang wurde die EPIC Studie kurz angesprochen, doch blieb dies wegen der offenen Frage wie eng "man" mit IARC zusammenarbeiten möchte, ohne weitere Resultate. In Stockholm hatte Prof. Adlkofer die Mitwikung des VDC an einer Multicenterstudie zur Ernährung erwähnt. Meine diesbezügliche Rückfrage hat Tony Tricker in einem Brief beantwortet (Kopie unterwegs zu Ihnen). Richard zeigte sich erstaunt über diese Angelegenheit und wird Sie wahrscheinlich diesbezüglich kontaktieren.

Zur Unterstützung der US-Organisation, die erwägt mit IARC in Thailand zusammenzuarbeiten, habe ich über die zurückliegende kollaborative Studie von IARC und dem Thai-NCI zum Leberkrebs in Thailand berichtet. Weitere Angaben über die zukünftige Studie und die Zusammenarbeit wurden nicht gemacht.

7. Bezüglich der Bitte des CRI, Thailand, bei der Ausbildung von Wissenschaftlern für Inhalations-Untersuchungen mitzuhelfen (siehe Memo re Besuch Dr. Mathuros Ruchiravat) hat Richard auch den Vorschlag, Fraunhofer in Hannover ins Spiel zu bringen. Er schlägt vor, daß Borelli (über Jan) uns die Verbindung zu ILSI näher beschreibt und wir auch das Postdoc-Program von CIAR in USA ins Auge fassen. Ich werde versuchen, dies am 8.Aug.94 in New York weiter zu verfolgen. Bitte lassen Sie mich wissen, ob dieses Vorgehen in Ihrem Sinne ist.

8. Matt Winokur hat mich um einem Vergleich der Fontham-Studie mit "der IARC-Multicenterstudie" gebeten. Dr. Kaegler (INBIFO) wird hierzu die Fragebogen vergleichen. Darüberhinaus suche ich ein "Protocol" der IARC Studie (Phase II). Haben Sie eine Idee, wo man so eine schriftliche Zusammenstellung herbekommen kann?

9. Visitenkarte Walk:
   Nach den Vorschlägen von Tony Andrade (Tony legt Wert auf eine möglichst allgemeine Form.) habe ich einen Entwurf für meine zukünftige PM-Visitenkarte vorgelegt, die ich gegebenenfalls (besonders intern) anstelle der CRC Karte verwenden kann. Lassen Sie mich wissen, ob Sie mit dieser Form einverstanden sind, damit ich sie möglichst rasch einsetzen kann.

10. Prof. Strubelt, Lübeck
    Am 8.Jun.94 hatte uns Mary Pottorf auf einen Brief an die Herausgeber des BMJ aufmerksam gemacht (Vol. 308, 16.Apr.94), in dem Otfried Strubelt auf Diät als Confounder bei der Untersuchung von ETS aufmerksam macht. Erkundigungen bei Tony Tricker ergaben, daß ein früherer Mitarbeiter von Stubelt, M. Younes, ein Kommilitone von mir aus Tübingen ist. Prof. Maged Younes ist heute bei der WHO in Bilthoven tätig und beschreibt Prof. Dr. med. Strubelt (ca. 60 Jahre alt) als einen

Mann, der schwierige Zusammenhänge sehr gut für Laien verständlich darstellen kann und auch Freude an dieser Tätigkeit findet. Stubelt ist neben seiner Tätigkeit als Direktor des Instituts für Toxikologie in Lübeck (Med. Universität) als Senator der Stadt Lübeck im Bereich des Umweltschutzes engagiert. Wissenschaftlich hat er über Coffein, Bronchial-Lavage, Antioxidantien, Leberperfusion, Amalgamtoxizität und Fluoride publiziert. Vielleicht können wir Strubelt für einen umfangreicheren Review (ev. in deutscher Sprache) über Diät und Lungenkrebs gewinnen (als Hintergrung zu den geplanten Confounder-Studien) ? Wir sollten dies demnächst miteinander besprechen.

Am 4.Aug.94 werden Sie bei INBIFO alle Kopien der Unterlagen vorfinden. Ich rufe Sie dann anschließend aus USA an, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Ich denke, es wäre auch sehr gut, wenn wir uns Mitte August persönlich treffen kOnnten, ehe ich nach Asien reise. Könnten Sie es vielleicht am 23. oder 25.Aug einrichten? Vielleicht möchten Sie am 25.Aug. am Kollog von Dr. Richter bei INBIFO teilnehmen?

Viele Grüße auch an die Kollegen Mitch, Dr. Schorp und Herrn Marcovitch, der mir derzeit beim Screenen von alten Kongressen nach asiatischen Wissenschaftlern hilft.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
R.-C. [signature]

END OF FAX MESSAGE